



Seitenlayout

Wie sind die Webseiten von YO aufgebaut?

Seitenlayout

Wofür

Ein Seitenlayout benötigt man, damit man die einzelnen Bereiche der Seite unterschiedlich zu formatieren kann. Das Layout definiert dazu mehrere Bereiche. Man kann auch Webseiten ohne Layout machen, aber dann wird die Sache sehr unstrukturiert und langweilig. Üblicherweise definiert man 4 Bereiche:

Den Header	Überschrift, Logo, Corporate Design. Der Header befindet sich meist am oberen Ende der Seite und das erste, was der Seitenbesucher zu sehen bekommt. Der Header sollte immer am oberen Seitenende bleiben, auch wenn man ihn per CSS woanders hin verbannen oder sogar vollständig ausblenden kann.
Den Footer	Schluß der Seite, diverse Links, die man braucht, aber nicht im Menü haben möchte, wie z.B. das unnötige Impressum, das aber in Deutschland Pflicht ist. YO setzt den Link zum OYL-Eintrag und den Link zum Pflicht-Impressum in den Footer. Vom Namen her ist der Footer am unteren Seitenende, vom CSS her darf er überall sein.
Das Menü	Die Übersicht über die verfügbaren Seiten. Hier wird definiert, wo das Menü hinkommt und wie es aussieht.
Den Textbereich	Hier ist die Seite. Manchmal werden auch mehrere Textbereiche definiert. Bei YO gibt es noch 9 Fixboxen, die man dazu verwenden kann.

Diese vier Bereiche sind im YO-Layout ebenfalls definiert – und noch eine ganze Menge mehr.

Murksmodus

Unser Layout ist im „Transitional“ Mode. Das ist der Modus, der von den meisten Browsern übereinstimmend bedient wird. Man nennt ihn auch scherzhaft „Quirksmode“ (Murksmodus), weil damit alles irgendwie klappt. Der korrekte Modus wäre der „Strict Mode“ (Strenger Modus), weil er sich an alle Regeln hält, die das W3C-Komitee aufgestellt hat. Leider halten sich die Browser nicht daran. Den Quirksmode erkennt man an den ersten Zeilen des HTML-Quelltextes:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN"  
"http://www.w3.org/TR/html4/loose.dtd">
```

Den Strict-Mode haben wir natürlich ausprobiert – dieses traurige Experiment wird nicht mehr wiederholt.



Das Layout

Grafische Übersicht. Diese Seite ausdrucken und neben die Tastatur legen...

body (keine id, sondern der HTML-Befehl „body“)

outer

top, top-pic, schauschaudieschoschonen,
aussen01 – aussen20, fixbox7 - fixbox9

menu

(namenlose DIV, enthält `...` Menüpunkte)

container

header, textlogo, extra01 – extra20, fixbox4 – fixbox 6

body

body-inner-a

body-inner-b

(Textbereich)

fixbox1 - fixbox3

abstand

footer

footer-inner

footertotoplink, offene-yoga-liste

ender



Auflistung

Der „body“-Befehl vom HTML-Gerüst

Hier werden Hintergrundfarbe, Schriftart, -größe und -farbe definiert. Eine Besonderheit bei YO: Der `<body>` bekommt bereits eine „id“. Die id heißt „page<seitennummer>“, also „page1“ für die Startseite. Dadurch ist es möglich, per CSS z.B. die Headergrafik für jede Seite einzeln zu bestimmen.

outer

Dieser Layer fängt alles ein, was sonst noch kommt.

top, top-pic, schauschaudieschoschonen, aussen01 – aussen20

Diverse Layer, „top“ ist das Ziel für den seiteninternen Link „#top“ im Footer (footertotoplink).

fixbox7 – fixbox9

Diese Fixboxen sind frei und werden außerhalb von allen Bereichen gezeigt.

menu

Der Bereich für das aus den Menünamen erzeugte Menü. Der namenlose Layer im Menü umfasst die „unordered list“ `ul`. Die Listenelemente „li“ der „ul“ enthalten die Menüpunkte und sind so formatiert:

<code></code>	Der Menülink <code><a></code> enthält jeweils eine weitere, durchnummerierte „id“:
<code><a . . .></code>	Der erste Link hat die id „menu-a-1“, der zweite „menu-a-2“ und so fort.
<code><a . . .></code>	
<code>. . .</code>	Jeder Link hat eine Klasse. Alle Links, die nicht die aktuelle Seite
<code></code>	bezeichnen, haben die Klasse „normal“. Der Link, der die aktuelle Seite darstellt, hat die Klasse „aktiv“.

container

Layer, der den „header“ und die Textbereiche einfängt.

header

Der traditionelle Bereich für die Headergrafik.

textlogo

Dieser Bereich ist nur vorhanden, wenn ein Textlogo eingestellt wurde. Der Name wird in einen „``-Befehl“ mit der Klasse „textlogo-name“ eingefasst. Der Ort wird in einem „``-Befehl“ mit der Klasse „textlogo-ort“ eingefasst.



extra01 - extra20

Zwanzig Bereiche die man frei nutzen kann, um z.B. Verzierungen an festen Positionen anzubringen.

fixbox4 – fixbox6

Diese Fixboxen werden im Container, aber außerhalb des Textbereichs gezeigt.

body

Der Behälter für den Textbereich. Ermöglicht gesonderte Hintergrundgestaltung.

body-inner-a

Für eine weitere Hintergrundgestaltung.

body-inner-b

Der eigentliche Behälter für den vom Benutzer definierten Seiteninhalt.

fixbox1 – fixbox3

Diese Fixboxen werden im Textbereich (normaler Seitenbereich) gezeigt.

abstand

Letzter Layer vorm Footer. Kann helfen, ein „Abreißen“ der Seite zu verhindern.

footer

Fußbereich der Seite, Außenlayer. Für Positionierung, Hintergrund- und Rahmengestaltung des Footers.

footer-inner

Inhalt des Footers, Innenlayer. Für Hintergrund- und Rahmengestaltung des Footers.

footertotoplink, offene-yoga-liste

Linkbereiche im Footer. „offene-yoga-liste“ enthält den Link zur OYL und zum Impressum.

ender

Noch eine Möglichkeit, einen Footer unterzubringen. Man kann beispielsweise den original-Footer unsichtbar machen und statt dessen den Footer „ender“ benutzen.



Beispiel

Menügestaltung im Design „Quarto Pietry“

```
#menu{
    text-align: left;
    position: absolute;
    top: 250px;
    width: 220px;
    left: 50%;
    margin-left: -480px;
}

#menu ul, #menu ul li{
    margin: 0; padding: 0;
    display: block;
    list-style: none;
    line-height: 24px;
}

#menu a{
    font-size: 16px;
    margin: 0 20px 0 0;
    color: black; /*#F1F19D;*/
    text-decoration: none;
    line-height: 24px!important;
    padding: 0 10px;
    display: block;
    width: 180px;
    text-align: center;
}

#menu a:hover{
    color: #000;
    background-color:#c0c0c0;
    text-decoration: none;
}

#menu a.aktiv{
    color: white;
    background-color: #808080;
    border: solid 2px #808080;
    background-image: url( bg_menu_a.jpg );
    background-repeat: repeat-x;
}
```